

1 Neue Berufsbilder

Der IT-Arbeitsmarkt boomt ungebrochen – und mit der stark wachsenden Nachfrage nach technischem Know-how sowie Beratungs- und Serviceleistungen legen auch die Berufsbilder im Bereich der Informationsverarbeitung und Telekommunikation zu. Rasante Anpassungen an dynamische Wirtschafts- und Geschäftsprozesse, zunehmend kürzere Innovationszyklen und ein harter internationaler Wettbewerb machen die IT-Branche als Arbeitsfeld mit beachtlichen Karriere- und Verdienstmöglichkeiten immer interessanter.

1.1 Diese Tech-Jobs werden 2015 unverzichtbar

Die Digitalisierung ist längst keine Zukunftsmusik mehr. Egal ob Shopping, Telefonie, Marketing, Old Economy oder Start-up: Sowohl das geschäftliche als auch das private Leben spielt sich inzwischen zu großen Teilen online und mobil ab. Eine Entwicklung, die Unternehmen bereits seit Beginn der technischen Revolution vor immer neue Herausforderungen stellt und regelmäßig völlig neue Jobprofile fordert, um ihnen zu begegnen.

Dass der Arbeitsmarkt längst noch nicht mit den Anforderungen mithalten kann, zeigt eine aktuelle Studie des Hightech-Verbands Bitkom (www.bitkom.org/de/presse/81149_80733.aspx), wonach allein im IT-Sektor in Deutschland 41.000 Spezialisten fehlen. Für Techies ist das eine große Chance. premium consultants (www.premum-consultants.de), die Personalberatung für die Digitalwirtschaft, erklärt, welche Positionen im Technologiebereich unverzichtbar geworden und in Unternehmen deshalb besonders gefragt sind.



Scrum Master: Er sorgt für die nötige Koordination und Ordnung im dynamischen Prozess agiler Softwareentwicklung. (Quelle: fotogestoeber, Fotolia.com)

1.1.1 Scrum Master

In immer größer werdenden Software-Developer-Teams ist Struktur unabdingbar. Ein beliebter agiler Prozess für Softwareentwicklung und Projektmanagement ist der sogenannte „Scrum“, bei dem durch klare Rollenverteilung sichergestellt wird, dass alle anstehenden Aufgaben in den unterschiedlichen Teams reibungslos funktionieren. Der Scrum Master sorgt für die nötige Koordination und Ordnung im dynamischen Prozess, achtet darauf, dass Regeln befolgt werden, und hält dem Team den Rücken frei. Als Coach, Mentor und Vermittler ist er eine Schnittstelle im Prozessmanagement, auf die kein Digitalunternehmen verzichten kann.

1.1.2 Mobile Developer

Bereits über 40 Millionen Deutsche sind im Besitz eines Smartphones. Eine riesige Zielgruppe, die Unternehmen nur über Mobile-optimierte Inhalte, Apps und Co. erreichen können. Kein Wunder also, dass talentierte Mobile Developer ganz oben auf der Personaler-Wunschliste vieler Unternehmen stehen. Besonders begehrt sind natürlich auch hier vor allem Programmierer für iOS und Android.



Mobile Developer: Talentierte Mobile Developer stehen ganz oben auf der Personaler-Wunschliste vieler Unternehmen. (Quelle: mediadurso, Fotolia.com)

1.1.3 Data Warehouse Manager

Im Zuge der Digitalisierung werden in Unternehmen täglich unzählige digitale Daten erfasst und gesammelt und im sogenannten Data-Warehouse gespeichert. Um die Daten zum Beispiel für Entscheidungsprozesse sinnvoll nutzbar zu machen, bedarf es speziell in größeren Unternehmen eines Data-Warehouse-Mana-

gers. Er ist für die Konzeption, Einführung und oft auch die Administration von Projekten zuständig und verfügt meist über einen Informatik- oder betriebswirtschaftlichen Hintergrund.

1.1.4 Magento Developer

In der boomenden E-Commerce-Branche hat besonders ein Shop-System die Nase vorn: „Magento“. Es wird auf einem Prozent aller Websites eingesetzt und ist damit die meistverbreitete reine Online-Shop-Software. Kein Wunder, dass der Bedarf an Magento-Developern, die sich um die logistische Anbindung an den E-Commerce-Shop kümmern, riesig ist. Talentierte Entwickler können die benötigten Fähigkeiten über ein Zusatzzertifikat erlangen.

1.1.5 UX Designer

Der Kunde ist König. Was schon im traditionellen Handel die goldene Regel war, gilt natürlich auch für Digitalangebote. User-Experience (kurz UX)-Designer haben deshalb gerade Hochkonjunktur. Sie prüfen Systeme und Anwendungen auf ihre Benutzerfreundlichkeit und entwickeln basierend auf Analysen, A/B-Tests sowie genauen Nutzerprofilen Benutzeroberflächen, in denen sich die Zielgruppe zurechtfindet. Das führt nicht nur zu mehr Kundenzufriedenheit, sondern kann Unternehmen auch bares Geld einbringen. So hat die Platzierung eines einzigen Buttons dem amerikanischen Retailer Best Buy beispielsweise ganze 300 Millionen Dollar Mehrumsatz beschert.

1.1.6 Growth Hacker

In der Start-up-Welt entstanden und vor allem auch hier verbreitet ist das Growth Hacking, eine Online-Marketing-Schule, bei der das Unternehmenswachstum mit sehr geringen monetären Mitteln durch kreative Aktionen und analytisches Denken vorangetrieben wird. Dabei haben die Growth Hacker nicht zwangsläufig einen Marketinghintergrund. Gefragt sind Talente, die das Thema Wachstum unter den Aspekten Innovation, Skalierbarkeit und Nutzerverbundenheit angehen.

1.1.7 Google Go Developer

Eine immer beliebtere Alternative zu klassischen Programmiersprachen wie Java oder C++ ist das von Google-Mitarbeitern entwickelte „Go“. Da das System besonders für Cluster- und Cloud-Computing interessant ist, stocken immer mehr Unternehmer ihre Entwicklerteams auf und suchen gezielt nach Go-Codern.

1.1.8 JavaScript Developer

Die Skriptsprache „JavaScript“ ist bereits seit 1995 am Markt und damit für die meisten Programmierer Standard. Wegen neuer Frameworks wie „nodeJS“ zum Betreiben von Webservern oder dem OpenSource-Framework „AngularJS“ für Single-Page-Web-Anwendungen, steigt allerdings derzeit auch die Nachfrage nach talentierten Nachwuchs-JavaScript-Entwicklern.

1.1.9 Ruby on Rails Developer

Durch die Grundprinzipien „Wiederhole nichts“ und „Konvention über Konfiguration“ ist die in der Programmiersprache Ruby geschriebene Open-Source-Software „Ruby on Rails“ (kurz RoR) eine effiziente und produktive Programmierform. Vor allem für flexible Lösungen sind fähige RoR-Entwickler deshalb beliebt.

1.1.10 Quality Assurance Engineer

Um einwandfreie Produkte zu liefern, ist eine sorgfältige Qualitätskontrolle unabdingbar. Erfahrene Quality Assurance Engineers mit besonderem Blick fürs Detail sind deshalb gerade bei Tech-Projekten und im Software-Development heiß begehrt. Anders als Produkt- und Softwaretester, die nur gezielt bestimmte Teile des Produkts begutachten, überwachen QA Engineers alle Phasen der Entwicklung und prüfen dabei nicht nur die Funktion, sondern auch, ob sich das Produkt in die gewünschte Richtung entwickelt. Als Schnittstelle zum Management stellen sie so sicher, dass nur wirklich ausgereifte Produkte auf den Markt kommen.

Katharina Wolff

Katharina Wolff ist Gründerin der Personalberatung premium consultants.

Lesen Sie passend zum Thema auch unsere folgenden Artikel:

- **Schwierige Jobsuche für ältere Admins**
(www.tecchannel.de/2074464)
- **Sieben Herausforderungen für Admins**
(www.tecchannel.de/2066617)
- **Was Admins Nerven kostet**
(www.tecchannel.de/2056732)
- **Ohne Worte – Die besten Admin-Antworten für alle Fälle**
(www.tecchannel.de/2034943)